

Veranstaltungsorte

Heussenstamm. Raum für Kunst und Stadt
Braubachstraße 34
60311 Frankfurt am Main
heussenstamm.de

Fotografie Forum Frankfurt
Braubachstraße 30–32
60311 Frankfurt am Main
fffrankfurt.org

Margarete
Braubachstraße 18–22
60311 Frankfurt am Main
margarete-restaurant.de

Weitere Infos und Veranstaltungen
finden Sie auf:
frauen-macht-politik-ffm.de



**this is what a feminist
looks like – in frankfurt**

this is what a feminist looks like – in frankfurt

Ein Projekt des Frankfurter Frauenreferates
in Zusammenarbeit mit der Fotografin Katharina Dubno

Mit dem Fotoprojekt „this is what a feminist looks like – in frankfurt“ werden Annahmen und Stereotypen darüber, wie Feminist*innen so aussehen, gezielt infrage gestellt. Jenseits von Klischees präsentieren sich Frankfurter*innen an Plätzen, die sie in ihren feministischen Kämpfen inspirieren. Sie zeigen, wofür sie streiten.

Die Botschaft der Bilder: Feminist*innen sind vielfältig und das Eintreten für Gerechtigkeit, Gewaltfreiheit und Selbstbestimmung findet an vielen Orten statt. Ob im Palmengarten, in Redaktionen, auf der Straße, am Küchentisch oder in Vereinen und Initiativen.

Bisher waren die Bilder digital zu sehen, nun übernehmen die Porträtierten die Braubachstraße und zeigen sich im öffentlichen Raum: In Form von Ausstellungen, Installationen und Veranstaltungen – als „take over Braubachstraße“.

**Die Porträts finden Sie online unter:
www.frauen-macht-politik-ffm.de**

10. März 2020, 19.00 Uhr

Vernissage „Frankfurt Feminism“

Heussenstamm. Raum für Kunst und Stadt
Für das Porträtprojekt hat Katharina Dubno
im Auftrag des Frauenreferats 100 Frankfurter
Persönlichkeiten fotografiert, die sich als
Feminist*innen verstehen und Gesicht zeigen:
generationsübergreifend, divers und kraftvoll.
Diese werden zum ersten Mal im öffentlichen
Raum zu sehen sein.

Grußworte:

Rosemarie Heilig – Frauendezernentin
und Dr. Ina Hartwig – Kulturdezernentin
Einführung:

Linda Kagerbauer – Frauenreferat,
Christian Kaufmann – Heussenstamm
und Katharina Dubno

Ausstellung 11. März bis 9. April 2020
geöffnet Mittwoch bis Samstag 14 bis 18 Uhr

Rahmenprogramm

19. März 2020, 19.00 Uhr

Heussenstamm. Raum für Kunst und Stadt
Kunstsalon: Frauen im Kunstbetrieb
Salon Orange

Eine Veranstaltung von Heussenstamm
in Kooperation mit dem Atelierfrankfurt

31. März 2020, 19.00 Uhr

Heussenstamm. Raum für Kunst und Stadt
Feminismen:

Ein Generationengespräch

Eine Veranstaltung des Frauenreferates in
Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung
Hessen und Heussenstamm

2. April 2020, 19.00 Uhr

Margarete Frankfurt
Ladies, Wine & Design Dinner
Inspire & Connect

Surprise speaker – Frauenreferat,
Katharina Dubno, Justina Honsel und Cosima
Maart – Ladies, Wine & Design Frankfurt
Anmeldung unter: lwdfrankfurt@gmail.com

17. März 2020, 19.30 Uhr

Fotografie Forum Frankfurt

RESISTANCE & IDENTITY

Premiere der Installation und Podiumsgespräch
über Geschlechterstereotypen und Möglich-
keiten, sie (auch) durch Fotografie zu befragen,
zu erweitern und neu zu fassen.

Die audiovisuelle Rauminstallation der Filme-
macherin Angela Schmitt-Gläser im Foyer des
Foto-grafie Forums Frankfurt (FFF) lädt die
Betrach-ter*innen ein, in einen direkten Austausch
mit den porträtierten Menschen zu treten, ihrer
Vielstimmig-keit nachzuspüren und so selbst Teil
des lebendi-gen Projektes zu werden.

Unter anderem mit Katharina Dubno – Fotografin,
Donata Pizzi – Sammlerin, Sakhile Matlhare –
Galeristin, Christelle Nkwendja-Ngnoubamdjum –
Aktivistin, Ronja Merkel – Chefredakteurin JOUR-
NAL FRANKFURT, Linda Kagerbauer – Frauen-
referat

Die Diskussion ist auf Englisch.

Moderation: Aisha Camara.

Eröffnung: Rosemarie Heilig – Frauendezernentin
und Sabine Seitz – Geschäftsführerin FFF
Eine Veranstaltung des Frauenreferates in
Kooperation mit dem FFF

Im Rahmen der Ausstellung

RESISTANCE & SENSIBILITY

COLLEZIONE DONATA PIZZI

WOMEN PHOTOGRAPHERS FROM ITALY

1. Februar bis 26. April 2020

24. März 2020

Heussenstamm. Raum für Kunst und Stadt

Frankfurter Kranz Salon

Eine Veranstaltung des Frankfurter Kranz –
Netzwerk kulturschaffender Frauen in Kooperation
mit Heussenstamm (auf Einladung)